

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Geschichte  
**Band:** 62 (2012)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ihre Buchhandlung mit dem besonderen Angebot

## Das Narrenschiff

Buchhandlung Schwabe AG  
Steinentorstrasse 11  
CH-4010 Basel  
info@dasnarrenschiff.ch  
www.dasnarrenschiff.ch  
Tel. 0041 61 278 98 10 und 11  
Fax 0041 61 278 98 12

**Das Narrenschiff**  
Geisteswissenschaften Literatur



**KLIO Buchhandlung und Antiquariat  
von der Crone, Heiniger Linow & Co.**

Wissenschaftliche Buchhandlung mit  
umfangreichem Sortiment und  
fachspezifischen Dienstleistungen

Buchhändlerisch und wissenschaftlich  
ausgebildetes Personal

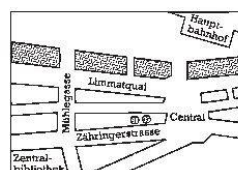
Eigene Neuheitenkataloge

An- und Verkauf antiquarischer Bücher

KLIO Buchhandlung  
Zähringerstrasse 45  
CH-8001 Zürich  
Tel. 044 251 42 12

KLIO Antiquariat  
Zähringerstrasse 41  
CH-8001 Zürich  
Tel. 044 251 86 10

[www.klio-buch.ch](http://www.klio-buch.ch)



**Geschichte**

**Philosophie**

**Germanistik**

**Alte Sprachen**

**Soziologie**

**Politologie**

**Ethnologie**

**Theologie**

**Kommunikation**

**Belletristik**

## Kulturlandschaft ist ein Gemeinschaftswerk von Natur und Mensch



**Neu!**

Schriftenreihe zur Kulturgüter-  
Erhaltung (SKE)

NIKE/BAK/ICOMOS (Hrsg.)

**Netzwerk Kulturlandschaft**

**Auch eine Aufgabe für Archäologie  
und Denkmalpflege**

**2012. SKE 1. 132 Seiten,**

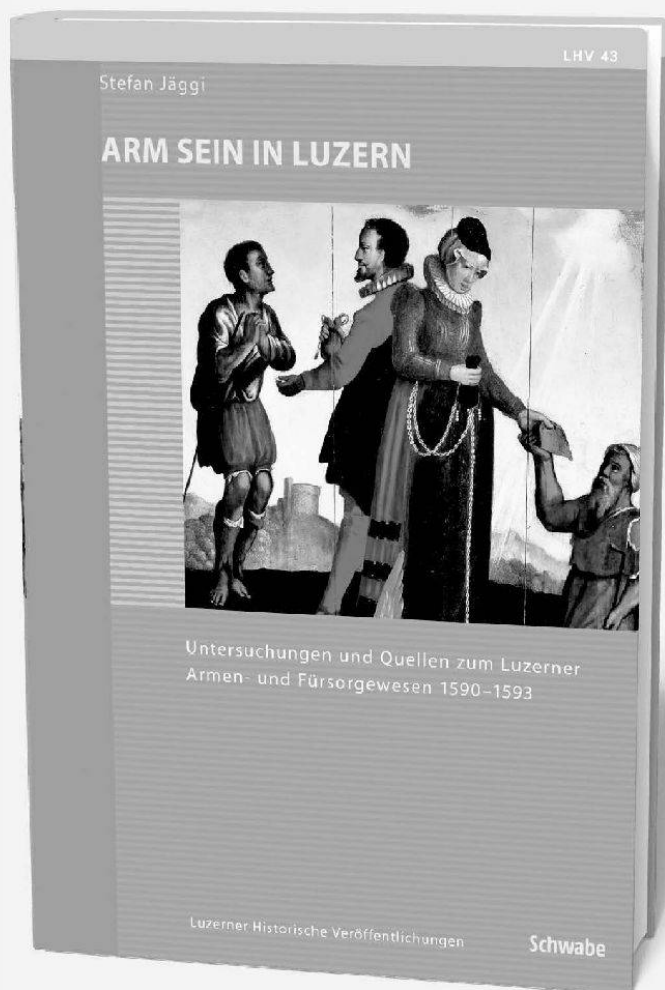
**90 Abbildungen. Broschiert.**

sFr. 42.- / € (D) 35.50 / € (A) 36.50

ISBN 978-3-7965-2874-3

Die Publikation vereinigt 13 Beiträge, die das Thema in seiner ganzen Breite ausloten, von den Definitionen von Kulturlandschaft über deren Erfassung, Bewertung und Nutzung bis hin zu praktischen Beispielen über Inwertsetzung. Ziel ist es, den Dialog zwischen den verschiedenen involvierten Fachrichtungen in Gang zu setzen und die Bedeutung historischer Kulturlandschaften im Bewusstsein von Fachleuten und Laien zu verankern.

# Das Schicksal der Betroffenen



**Neu!**

**Luzerner Historische Veröffentlichungen (LHV)**  
**Staatsarchiv Luzern / Stadtarchiv Luzern (Hrsg.)**  
**Stefan Jäggi**

**Arm sein in Luzern**

Untersuchungen und Quellen zum Luzerner  
Armen- und Fürsorgewesen 1590-1593

2012. LHV 43. 287 Seiten, 3 Abbildungen  
in Farbe. Gebunden.

sFr. 48.- / € (D) 40.50 / € (A) 41.50

ISBN 978-3-7965-2821-7

Ende Januar 1590 verabschiedete der Luzerner Rat die neue Almosenordnung. Die Reorganisation der Armenfürsorge stand im Zusammenhang mit einer umfassenden Intensivierung, Normierung und Zentralisierung der obrigkeitlichen Herrschaft. Im Fokus stehen aber nicht die institutionellen und organisatorischen Aspekte der Fürsorge, sondern die Betroffenen: Aus den Jahren 1590-1592 haben sich in den Protokollen des Almosenrats detaillierte Listen der Almosenbezüger erhalten. Sie geben Aufschluss über die sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und rechtlichen Lebensumstände vieler Stadt-luzerner Familien und Einzelpersonen, die unterhalb oder an der Armuts-grenze lebten. Unter Berücksichtigung weiterer Quellenbestände gewinnen wir Einblick in die Schicksale einer Bevölkerungsgruppe, wie es sonst in dieser Dichte nicht möglich ist.